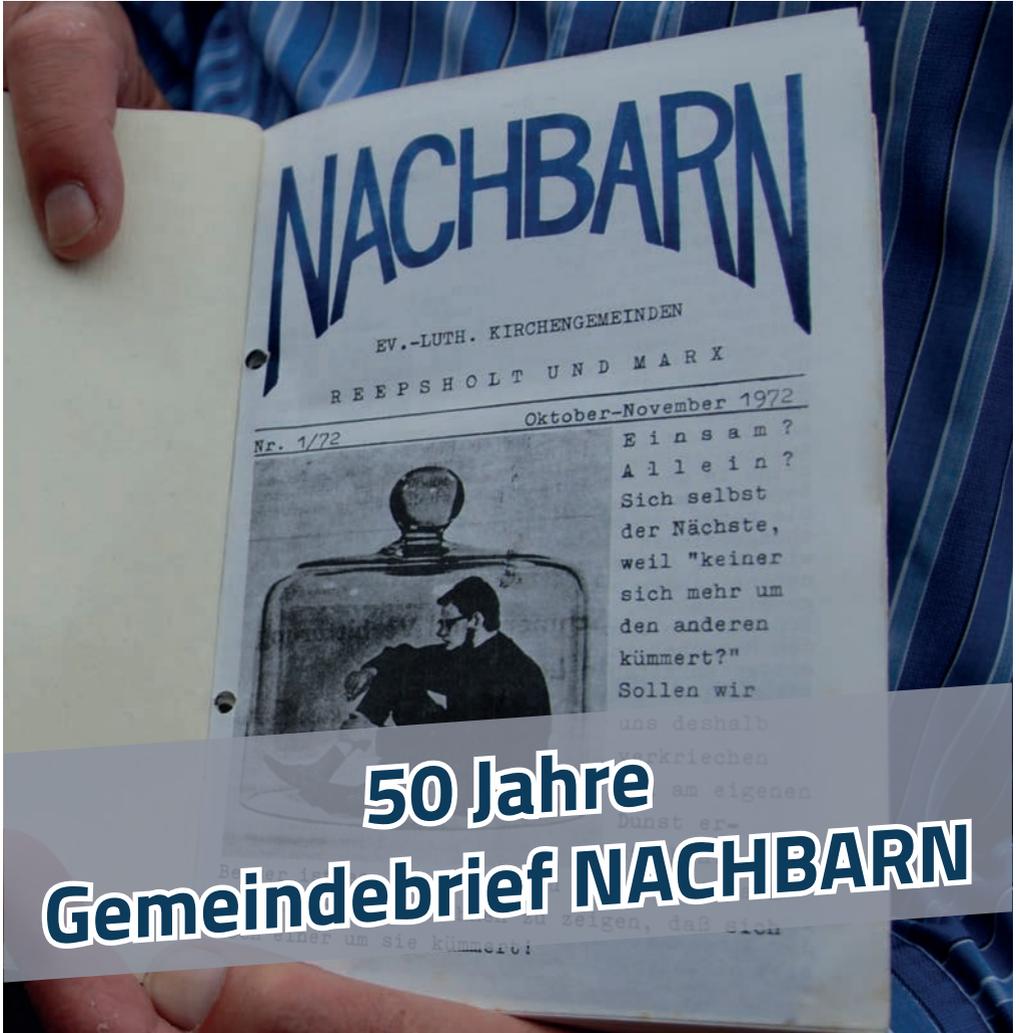


# NACHBARN

Nr. 3/2022  
September - November



**50 Jahre  
Gemeindebrief NACHBARN**

Gemeindebrief für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden  
Etzel-Marx • Friedeburg • Gödens-Horsten • Reepsholt

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Hunger in Ostafrika.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen, die Not zu überwinden.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

### *Liebe Leserinnen und Leser!*

Am 1. September nimmt unser neues regionales Kirchenbüro in Neustadtgödens seine Arbeit auf. Wir freuen uns auf unsere neue Mitarbeiterin Christina Bolinius, auf eine zentrale Anlaufstelle für kirchliche Anliegen im Südkreis und auf eine Arbeitserleichterung in den Kirchengemeinden vor Ort. Gemeinsam verwirklichen wir, was die einzelnen Kirchengemeinden allein nicht hätten stemmen können. Am Ende profitieren alle von der Zusammenarbeit in der Region. Das ist nicht nur eine schöne Vorstellung, sondern an anderer Stelle schon seit 50 Jahren Wirklichkeit. Der gemeinsame Gemeindebrief NACHBARN feiert in diesem Jahr sein „goldenes Jubiläum“. Von den Anfängen und der Geschichte der NACHBARN lesen sie auf den Seiten 4 und 5.

### **Veröffentlichung von Namen**

In den „Familiennachrichten“ werden in jeder Ausgabe der „NACHBARN“ die Namen der Seniorinnen und Senioren ab den 80. Geburtstag, sowie die Amtshandlungen und Ehejubiläen unserer Kirchengemeinden aufgeführt. Es besteht die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall mindestens vier Monate vorher an Ihr Pfarramt.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Die noch nicht überwundene Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die drohende Gas- und Energiekrise haben gewohnte Sicherheiten stark erschüttert. Angesichts der vielen Sorgen macht mir persönlich ein Vers aus Psalm 127 Mut: **„Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.“** Das, was in unserer Macht steht, das sollen wir tun und Vorsorge treffen. Aber es gibt ebenso sehr viel, was nicht in unserer Macht steht. Das sollen wir getrost Gott anbefehlen und ihm im Gebet überlassen. Denn nur, wenn er für uns sorgt und seine schützende Hand über uns hält, werden am Ende auch unsere menschlichen Anstrengungen von Nutzen sein.

*Pastor Jörg Janköster*

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Titelthema</b>	<b>4-5</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>6-7</b>
<b>Kirchengemeinde Etzel-Marx</b>	<b>8-13</b>
<b>Kirchengemeinde Friedeburg</b>	<b>14-21</b>
<b>Gottesdienstübersicht</b>	<b>18-19</b>
<b>Kirchengemeinde Gödens-Horsten</b>	<b>22-29</b>
<b>Kirchengemeinde Reepsholt</b>	<b>30-34</b>

Vor 50 Jahren entstand bei den damaligen Pastoren J. Ahlrichs (Marx) und K. Dörries (Reepsholt), die Idee ein kirchliches Nachrichtenheft zu installieren, das die eigenen Gemeindegrenzen überschreiten sollte. Weil in Ostfriesland öfters die Menschen ihre Kirche „schonten“, in dem sie nicht am sonntäglichen Gottesdienst teilnahmen und Hausbesuche bei jedem nicht zu leisten waren, musste die Kirche auf eine andere Art zu den Menschen kommen! Nämlich in einem Gemeindebrief und das nicht nur als Informationsblatt mit kirchlichen Nachrichten, wie es vereinzelt üblich war. Auch der Kirchenkreis wollte damals nur eine Gemeinschaftssache unterstützen und finanzielle Anschubmittel zur Verfügung stellen, wenn man sich zusammensetzt. Im Spätsommer 1972 gab es ein erstes Treffen, bei welchem überlegt wurde, wie man dieses Projekt schultern könnte. Zuerst waren noch weitere MitarbeiterInnen gefragt, die nicht Theologen waren, sondern aus den Gemeinden kamen und ihre Augen und Ohren dort hatten (stellvertretend für alle, die über die Jahre hinzugekommen sind, die ersten Namen: Theda Ahlrichs, Erna Kratzmann, Meike Peters /ehem. Schulleiterin, Annemarie Tippmann, Gebrüder R. + B. Rick, H. P. Kratzel, Eva Goslar...).

Dann war klar, dass es ein Leitthema für jeden Brief geben sollte, welches im Alltag der Menschen damals eine Rolle spielte

und zeigte, dass die Kirche für die Menschen da ist: „Raus aus der Käseglocke; wir, Pastoren und Mitarbeiter, möchten Sie zum Gespräch ermutigen. Wir brauchen einander als Gesprächspartner. Schreiben Sie uns... .Stellen Sie Fragen, die Sie bewegen. Der Titel „Nachbarn“ sagt, dass es ein Ziel dieser Zeitung ist, einander näher zu kommen, wir sollten an den Ereignissen teilnehmen, die Einzelne in unseren Gemeinden bewegen – Geburtstage und Hochzeiten, Taufen und Todesfälle.“ (Zitat aus Nr. 1/72).

Viele Leitthemen sind es im Laufe der Jahre geworden, so z. B. „Einsam und allein?; Jung + Alt; Die Welt unserer Kinder; Weißt du nicht, dass Jesus großes Kreuz unsere kleinen Kreuze trägt; Urlaub; Diese Kirche ist abgenutzt! Auch durch dich?..“ Einiges ist bis heute sehr aktuell und könnte wieder zum Leitthema gemacht werden!

Ein weiteres Ziel war es, den Gemeindebrief möglichst bunt zu gestalten und Vielfältigkeit zum Ausdruck zu bringen. Von plattdeutschen Witzen bis zu Beiträgen über die Schnitzeljagd der Jugendlichen im Knipphauser Wald, den Kinderseiten, den Leserbriefen oder den später hinzugekommenen Andachten, war fast alles dabei.

Die Gestaltung war mit den anfänglichen Mitteln alles andere als einfach, denn die Texte mussten noch sauber mit der

Schreibmaschine getippt werden und die Bilder wurden von Hand eingeklebt. Die „berühmte letzte Seite“ des Gemeindebriefes sollte immer ganz aktuell sein und so fügte man handschriftlich die Gottesdiensttermine/-zeiten und Gemeindestatistiken über Taufen und Hochzeiten etc. in eine Tabelle ein.

Die Familiennachrichten wurden für alle beteiligten Gemeinden Reepsholt, Friedeburg, Wiesede, Marx und Etzel gemeinsam erstellt und waren für die Lesenden mit dem Wichtigsten, was die Nachbarn zu berichten hatten: „Damit man informiert war!“ (daran hat sich bis heute wenig geändert).

Als Pastor W. Radig (Horsten) 1975 in die Vorbereitungsrunde hinzu kam, hatten die Nachbarn schon eine feste Gestalt, Routine in der Zusammenstellung von Inhalt und Form und das viermalige Erscheinen im Jahr. Man traf sich zur Vorbereitung und zur Redaktionssitzung reihum in den Pfarrhäusern und wuchs mit der gemeinsamen Arbeit als Team zusammen; es war oft eine fröhliche Runde, in welcher jede(r) seine/ihre Ideen und Akzente einbrachte, in der aber auch die Selbständigkeit und die Besonderheiten der eigenen Gemeinde und deren Charakter zum Ausdruck kamen: „Zusammenarbeit in der Vielfalt und der Beitrag nach den eigenen Kräften.“

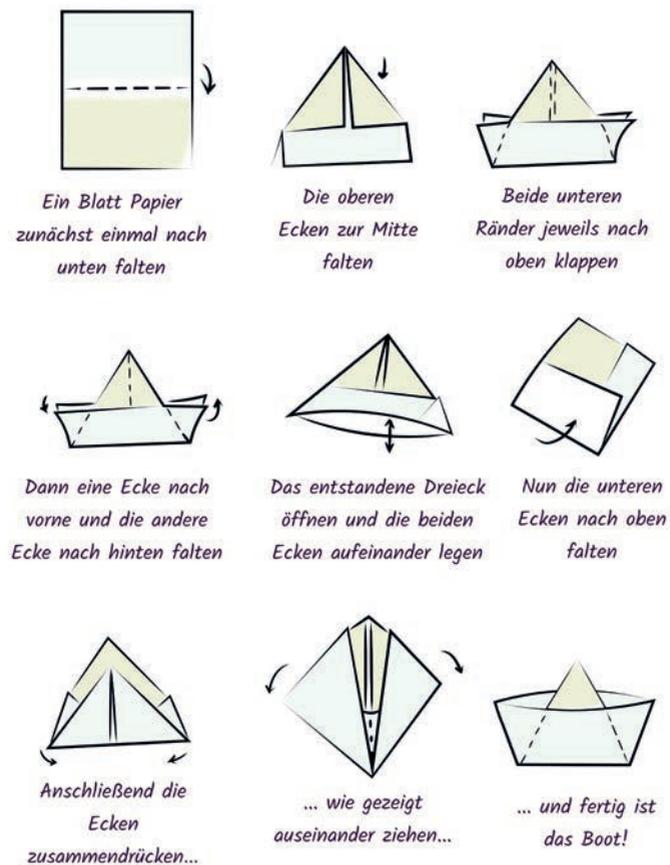
Bis heute tragen die KonfirmandInnen

und Gemeindeglieder die Nachbarn (fast) unentgeltlich in alle Haushalte. Früher hatte man dabei noch Zeit zum Gespräch und so mancher Konfirmand erhielt für seinen Dienst mal ne Mark oder was Süßes. Darüber würden sich die Konfis heute auch noch freuen und sich gerne für ein paar Cent bedanken.

Frau Theda Ahlrichs ist es zu verdanken, dass uns bis heute 8 gebundene Bände der Nachbarn (einschließlich der plattdeutschen Gottesdienste) von 1972 – 2012 vorliegen und wir darin lesen und zurückblicken können. Material gibt es, laut Auskunft ihres Mannes, ausreichend für zwei weitere Bände. Auch Hans Sievers sammelt die Nachbarn schon seit 1989 bis heute. Er beschloss aus den Stapeln ein Schuhkartonarchiv für die Nachbarn anzulegen, damit es „endlich eine Ordnung hat und sie aufgeräumt sind.“ Beides, die gebundenen Ausgaben des Nachbarn und die im Karton, erleichtern das Zurückblicken auf 50 Jahre unseres Gemeindebriefes und ich glaube es macht viel Freude und Lust, darin zu stöbern, manches Kuriose oder Außergewöhnliche zu entdecken und sich zu erinnern. Vielleicht haben sie auch noch Exemplare irgendwo abgelegt. Das 50-jährige Jubiläum könnte Anlass sein, noch einmal einen Blick hineinzuworfen.

**Pastorin Heidrun Barth**

## PAPIERBOOT FALTEN



malvorlagen-seite.de

### Schiffchen basteln kann doch jeder! Du auch?

Am besten lernt man es, wenn es jemand vormacht.

Mit dem christlichen Glauben ist es genauso. Das hast du bestimmt alles von Vorbildern gelernt. Erklären ist viel schwieriger. Jetzt kannst du, vielleicht mit der Hilfe Deiner Eltern, ein Video davon aufnehmen, wie du versuchst, für andere Kinder das Schiffchenbasteln zu erklären. Das macht bestimmt viel Spaß. Und du lernst, etwas für andere zu erklären. Das ist ganz wichtig, wenn verschiedene Menschen etwas gemeinsam machen möchten, wie in der Ökumene.

## „Ökumenisch“

Der Begriff ökumenisch kommt aus dem Griechischen und bedeutet „auf der ganzen Welt“ und meint damit die Verbundenheit und die Zusammenarbeit von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen/Bekenntnisse/Glaubensrichtungen.

Das Symbol/Zeichen für die Ökumene ist: Das Boot bezieht sich auf das Sprichwort: „Wir alle sitzen in einem Boot“, und in einem Boot sind alle aufeinander angewiesen, damit es vorwärts kommt. Man benötigt eine Mannschaft und niemand kann einfach aussteigen und weggehen. Aber nicht immer sind alle einer Meinung, wie sich das Ziel am besten erreichen lässt und welches Ziel überhaupt angesteuert werden soll. Darum muss man miteinander reden, sich austauschen und nach Lösungen suchen, die möglichst viele für sich richtig halten. So ist es auch in der Ökumene.



### Ausgerechnet jetzt!

Ausgerechnet zu den beiden Konfirmationsjubiläen in Marx und Etzel war Pastorin Angela Kern-Groen krank geworden. Die Etzeler Kirchenvorsteher nahmen es als Herausforderung; Sie führten den großen Festgottesdienst einfach ohne ihre Pastorin durch. Das Abendmahl entfiel, aber trotzdem wurde es sehr feierlich. Kirchenvorsteherin Christina Hinrichs predigte, Pastor i.R. Jibbe-Edo Ahlrichs sprach ein Grußwort und überbrachte Grüße von Pastor Weert Flemmig. Unterstützt wurden die Kirchenvorsteher durch den Gitarrenkreis Marx unter der Leitung von Anita Arians, Küsterin Anja Ortgiesen, Organist Freddy Hinrichs und nicht zuletzt von Helga Coordes, die den anschließenden gemütlichen Teil zum Genuss werden ließ.

Die Marxer Kirchenvorsteher lösten das Problem der fehlenden Pastorin mit der Hilfe von Lektorin Gabriele Fritz. Sie wurde unterstützt vom Gitarrenkreis Marx unter der Leitung von Anita

Arians und Freddy Hinrichs an der Orgel. Und so konnte auch in Marx ein großer Festgottesdienst mit Ehrung und Segnung der Jubilare gefeiert werden. Für das anschließende Beisammensein bei Tee und Krintstut im Gemeindehaus hatte die Familie der Jubilarin Helga Tobiasen ihre Hilfe angeboten und allen Jubilaren noch einige Stunden des angeregten Gespräches in gemütlicher Atmosphäre ermöglicht. Pastorin Kern-Groen dankt allen Kirchenvorstehern von Etzel und Marx und allen, die am Gelingen der beiden Feste mitgewirkt haben. Herzlichen Dank.



### Erntedank im Kindergarten

In diesem Jahr hat uns der Kindergarten Arche Noah in Marx zum Erntedankgottesdienst eingeladen. Auch hier wird an Saat und Ernte gearbeitet, wenn auch nicht so sinnfällig wie in den Scheunen, in denen wir sonst schon unseren Erntedankgottesdienst gefeiert haben. Hier wird ganz viel für die Zukunft der Kinder und der Gemeinschaft gesät und wir wollen Gott um seinen Segen auch für diese Ernte bitten. Im Vordergrund steht aber der Dank für alles, was auch in diesem Jahr in der Landwirtschaft und in den Gärten gewachsen ist und uns ernährt. Dazu laden wir am **2. Oktober** herzlich ein.

### Spielkreis gerettet!

Nach den Befürchtungen, dass der Spielkreis Marx, mit fast 50 Jahren einer der ältesten unserer Gemeindegemeinschaften, nach dem Sommer eventuell nicht mehr weiterexistieren könne, wurde er von Katrin Meyer, Cynthia Renken und Bianca Weidhüner gerettet. Diese drei erklärten sich bereit, sich für das Fortbestehen des Spielkreises zu engagieren. Sicherlich werden sie noch manches umstellen und verändern, aber wir hoffen, dass es ihnen Freude macht und sie den Spielkreis mit Lust in die Zukunft bringen. Die Anmeldungen waren schon so reichlich, dass sie mit einer vollen

Gruppe nach den Sommerferien beginnen. Das traditionelle Kartoffelernten wird vermutlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden, genauso hoffen wir auf eine Neuauflage des Spielkreis-Laternelaufens am **1. Sonntag im November**.



### Taufe am See

Nach mehreren Jahren haben wir wieder Taufe am See auf dem Campingplatz Marienfeld gefeiert. Dank vieler helfender Hände und hervorragendem Wetter war es ein sehr schöner und feierlicher Gottesdienst am Strand. Die Solosängerin Marieke Haak trug ein speziell für den Anlass ausgewähltes Lied vor, bei dem sie von Freddy Hinrichs begleitet wurde. Das Wasser, das die Konfirmanden aus dem See schöpften, wurde in drei verschiedene Taufbecken aus Marx, Etzel und dem Münsterland gefüllt. Dank an alle Mitwirkenden und an Fa-

milie Schäfer, die uns den Platz und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt haben.

**Die Frauenrunde genießt**

Am 13. Juli machte die Frauenrunde einen sommerlichen Ausflug. Erst fuhren wir quer durch die Fehne zum Moorjuel von Ehepaar Weerts, in deren wunderbarem Garten wir zu einer herrlichen Teetafel mit Torte eingeladen waren. Anschließend besichtigten wir die Kirche in Hinrichsfehn. Dabei wurden die Gestaltungsideen des Architekten Rainer Herrmann und des Glaskünstlers Max Herrmann ausführlich erklärt. Das viel später entstandene Fenster „Himmelswiese“ hat besondere Bewunderung hervorgerufen. Hochinteressant sind solche modernen Kirchen, weil man oft noch die Künstler und Architekten dazu befragen kann, warum sie etwas so und nicht anders gestaltet haben.



**Himmelfahrt mit den neuen Konfirmanden**

Die neuen Konfirmanden aus Marx und Etzel sind aktiv und packen an. Beim Himmelfahrtsgottesdienst in Etzel waren sie flink beim Aufstellen der Sitze für die Gemeinde. Auch beim anschließenden Beisammensein und Grillen vor der Pastorei halfen sie fleißig mit. Herzlichen Dank allen, die am Gottesdienst und dem geselligen Beisammensein mitgewirkt haben.



**Bank ist repariert**

Gerade erst bekam der Seniorenclub die Nachricht, dass die Bank am Kirchturm in Marx defekt sei, da machten sie sich gleich an die Arbeit. Und schon ist sie wieder schön. Herzlichen Dank dafür.



Aktuelle Informationen aus dem kirchlichen Leben gibt es im Internet unter: <https://kirche-marx-etzel.wir-e.de>



**Übersicht der Kreise & Gruppen in Marx & Etzel**

Detaillierte Informationen zu den Gruppen und Treffen erfragen Sie bitte bei den Gruppenleiter\*innen.

<b>Krabbelgruppe Marx 1</b>	donnerstags 10:00 - 11:30 Uhr (außer in den Ferien) <b>Annika Wichmann 0152 04908492</b>
<b>Krabbelgruppe Marx 2</b>	14-tägig montags 09:30 - 11:30 Uhr <b>Venja Vinup 9779184</b> (Teilnahme nach Rücksprache)
<b>Spielkreis</b>	dienstags & mittwochs 09:00 - 10:00 Uhr <b>Katrin Meyer 944447</b>
<b>Frauenrunde</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr <b>Helga Beekmann 1350 / Hannelore Langer 410</b>
<b>Frauenkreis</b>	1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr <b>Edeline Koops 689</b>
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs um 18:30 Uhr <b>Meike Eilers 04453 1385</b>
<b>Gitarrenkreis</b>	mittwochs um 19:30 Uhr <b>Anita Arians 8839</b>
<b>„Lucht in Düstern“</b>	freitags 20:00 Uhr <b>Freddy Hinrichs 0174 3165414</b>
<b>Besuchsdienst Marx</b>	<b>Rena Schoone 8548</b>
<b>Gesprächskreis</b>	<b>Anja Janke 04452 948761</b>
<b>Plattdeutscher Arbeitskreis</b>	<b>Jibbe-Edo Ahlrichs 04944 990893</b>
<b>Besuchsdienst Etzel</b>	<b>Anne Conrads 1204</b>
<b>Kinderkirche Etzel</b>	2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr (nicht in den Ferien) <b>Astrid Noosten 9776531</b>
<b>Krabbelkreis Etzel</b>	mittwochs, 9.00 Uhr <b>Melanie ter Vehn 3883183</b>
<b>Krabbelgruppe Etzel</b>	<b>Mareike Ortgiesen 0171-1711194</b>

### LOSUNGEN UP PLATT 2023

**De Losungen för 2023 komen in d' September in de Bookhannel.**

1731 is dat eerste Losungsbook rutkamen. Siet 2016 gifft dat de Losungen ok up Platt. Anita Christians-Albrecht hett 2016 dat eerste plattdütske Losungsbook up d' Padd brocht. Nu deit dat Imke Schwarz. Dit Jahr helpt ehr 80 Översetters, daarvan sünd 55 Oostfresen.

De Losungen 2023 sünd en wunnerbaar Geschenk för all, de mit Gotts Woord in ehr Moderspraak dör dat Jahr 2023 gahn willt. Ji köönt de Losungen in d' Bookhannel kriegen, se köst 7 Euro. Ji köönt de ok bestellen. Kiekt doch up de Sied van [www.plattdütsch-in-de-kark.de](http://www.plattdütsch-in-de-kark.de), daar unner „Wat to lesen“. Wenn Ji daarto noch Fragen hebbt, köönt Ji ok anropen bi Jibbe-Edo Ahlrichs in Wiesmoor, Tel.: 04944-990893.

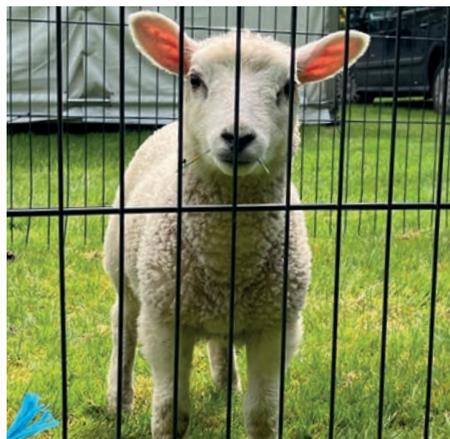
Denkt daaran, mit Gott an uns Sied köönt wi mit goden Mood wiedergahn. He will bi uns wesen, nettglik wo dat d'r hergeiht in de Welt.

Jibbe-Edo Ahlrichs mit Erika Appel un Johannes Willms  
Ringstr. 12, 26831 Bunde, Tel.: 04953 6791



### Rückblick Gemeindefest

Am 22. Mai 2022 feierte die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten ihren 30. Geburtstag mit einem Gemeindefest. Schönes Wetter, viele Besucherinnen und Besucher, ein abwechslungsreiches Programm mit zwei musikalischen Höhepunkten, ein echtes Lämmchen zum Streicheln, eine Hüpfburg für Kinder und vieles andere mehr sorgten für ein rundum gelungenen Tag. Der Kirchenvorstand und Pastor Janköster danken allen herzlich, die zum Gelingen des Jubiläumfestes beigetragen haben.



### Konfirmationen 2022

Im Jahr 2022 wurden 20 Jugendliche in der Kirchengemeinde Friedeburg konfirmiert. Die Kirchengemeinde gratuliert allen Konfirmanden/innen herzlich und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Konfirmation am 5.6.2022



Konfirmation am 12.6.2022

### Fotokalender „Friedeburg ist schön“

Der Abgabeschluss für Beiträge zum neuen Fotokalender für 2023 war am 31. August. Die fertigen Kalender sind

voraussichtlich ab Anfang Oktober für 10 Euro erhältlich. Dann stehen auch die Gewinner der Cewe-Fotogutscheine für die drei schönsten Fotos fest.

### Kinderbibelwoche

Vom **27. bis 29. Oktober** lädt die Kirchengemeinde Friedeburg in diesem Jahr erstmals zu einer Kinderbibelwoche ein. Das Thema lautet: „Das rätselhafte Manuskript“. Das Angebot in der zweiten Herbstferienwoche wird von einer Referentin des Bibellesebundes zusammen mit Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde gestaltet. Zum Abschluss der Kinderbibelwoche findet am **30. Oktober um 11:00 Uhr ein Familiengottesdienst** statt. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind ab Mitte September auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden.

### Abendandachten mit Abendmahl

Das Abendmahl wird zurzeit im Rahmen von Abendandachten gefeiert, die in der Regel einmal im Monat **samstagabends um 18:00 Uhr** stattfinden. Die nächsten Termine sind: **24.09. und 19.11.2022**. Im Oktober findet eine Abendmahlsandacht am Reformationstag statt. Beim Abendmahl werden glutenfreie Oblaten und Traubensaft in Einzelkelchen gereicht.

### Konfirmationsjubiläen

Nach einer längeren Pause aufgrund der Corona-Pandemie werden in diesem Jahr erstmals wieder die Konfirmationsjubiläen zusammen mit der Kirchengemeinde Reepsholt gefeiert. Am **6. November** sind die Konfirmanden/innen der Jahrgänge 1960, 1961 und 1962 (Diamantene Konfirmation) um **9:00 Uhr** und die Konfirmanden/innen der Jahrgänge 1970, 1971 und 1972 (Goldene Konfirmation) um **11:00 Uhr** zu einem Festgottesdienst in der St. Mauritius Kirche Reepsholt eingeladen. Anders als in den Vorjahren erhalten nur die Jubelkonfirmanden, die mittlerweile auswärts wohnen, eine schriftliche Einladung, sofern die aktuelle Adresse bekannt ist. Für die Jubelkonfirmanden, die noch vor Ort wohnen, können die Namenslisten im Kirchzentrum oder im Pfarramt eingesehen werden.

### KirchenKids

Die KirchenKids dürfen sich über neue einheitliche T-Shirts freuen. Bereits beim Jubiläumsfest sah man viele „Apfelgrün“ bekleidete Kids beim Kirchzentrum laufen. Sie sollen die Zusammengehörigkeit der Kinder im Grundschulalter hervorheben. Die Kids und die Betreuer bedanken sich ganz herzlich bei der STORAG Etzel GmbH, die diese Anschaffung finanziell möglich gemacht hat.



Mit der Einschulung in die Grundschulen werden wieder neue Kids in der Gruppe begrüßt. Die Treffen finden immer am **letzten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr** statt. Traditionell gibt es zum Abschluss Stockbrot am Lagerfeuer, wozu der Vater von Katharina einen Ring geschweißt hat, der das backen des Brotes um einiges erleichtert. Vielen Dank dafür.

Die nächsten Treffen der KirchenKids



finden am **Freitag, den 30.09. und 25.11.2022** statt. Im August wird aufgrund des stattfindenden Schützenfestes der Termin ausfallen. Im Oktober übernimmt das Kinderbibelwochenende den Regel-

termin. Die Gruppe freut sich auf viele neue Gesichter in ihren Reihen.

### Hospizdienst gestaltet Gottesdienst

Die Ortsgruppe des ambulanten Hospizdienstes des Landkreises Wittmund wird den Gottesdienst am **9. Oktober um 10:00 Uhr** mitgestalten. Der Gottesdienst bietet also die Möglichkeit,

die Mitarbeiterinnen und die Arbeit des Hospizdienstes kennenzulernen. Die Friedeburger Ortsgruppe ist aus einem Ausbildungskurs für Hospizhelfer/innen hervorgegangen und besteht seit 2014.

**Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeleben und rund um das kirchliche Leben gibt es unter: [www.kirche-friedeburg.de](http://www.kirche-friedeburg.de)**

## Übersicht der Kreise & Gruppen

Handarbeitskreis	14-tägig montags 15:00 -17:00 Uhr <b>Anne Janßen 8345</b>
Besuchsdienst	3 bis 4 Treffen pro Jahr <b>Brigitte Vögt 942559</b>
Blau-Kreuz-Gruppe	1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 -21:00 Uhr <b>Ewald Rust 1561</b>
Bibelkreis	14-tägig mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr <b>Jörg Janköster 8877</b>
Gebetskreis	mittwochs, 08:30 - 09:30 Uhr <b>Susanne Janköster 8877</b>
Teamer	14-tägig mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr <b>Susanne und Jörg Janköster 8877</b>
„Ich schenke Dir Zeit“-Gruppe	donnerstags, 15:30 -17:30 Uhr
Gitarrenkreis (Erwachsene)	mittwochs, 15:30 - 18:00 Uhr
Gitarrenkreis (Kinder)	freitags, 15:30 - 16:30 <b>jeweils Ruth Thurm 8939</b>
KirchenKids / Kinderkirche	letzter Freitag im Monat, 17:00 - 18:30 Uhr <b>Janina Schramm 9455030</b>
Ambulanter Hospizdienst	6 Treffen pro Jahr montags um 19:00 Uhr <b>Sabine Linke 0173 6729006</b>

## Übersicht der Gottesdienste in den Südkreis- Kirchengemeinden

Datum	Etzel 10:00 Uhr	Marx 10:30 Uhr	Friedeburg 10:00 Uhr	Gödens 10:00 Uhr	Horsten 10:30 Uhr	Reepsholt 10:30 Uhr	Wiesede 10:00 Uhr
04.09.	Plattd. G (PIR Ahlrichs)		<b>11:00 Uhr</b> Fam-G zur Einschulung		KK (P. Birkholz-Hölter und Team)	<b>18:00 Uhr</b> "Friends in Concert" Musik & Wort	
11.09.	KK (Noosten)	G zum Schützenfest (Pn. Kern-Groen)	G (Lektorinnen Thurm & Grambole)	G. zur AusrufereWeltmeisterschaft (Lektorin Oncken)			G mit Kinder-und Gitarrenchor
18.09.		<b>10:00 Uhr</b> G zum Erntefest Bentstreek	G (N.N.)		G (Lektor Onke Melles)		
25.09.	G (Lektorin Fritz)		G zum Erntedankfest (P. Janköster)			G (vorauss. Spatenstich für neue Gemeindehaus)	
02.10.	<b>19:00 Uhr</b> Erntedank-G (Pn. Kern-Groen)	Erntedank-G im Kindergarten (Pn. Kern-Groen)	G (N.N.)	<b>18:00 Uhr</b> Festgottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor (Lektorin Oncken)	KK (N.N. und Team)	FestG zu Erntedank mit Taufe und Abendmahl	
09.10.	KK (Noosten)	G (Pn. Kern-Groen)	G (P. Janköster)		<b>14:30 Uhr</b> Diamantene Konfirmation (P. Birkholz-Hölter)		G zu Erntedank mit anschließendem Frühstück der Dorfgemeinschaft
16.10.	G (Pn. Kern-Groen)		G (N.N.)	G (Lektorin Oncken)	<b>14:00 Uhr</b> FestG zu 70 Jahre Besuchsdienstarbeit der Landeskirche (Sn Hadem+B. Glienke)		
23.10.			G (N.N.)		G mit Chor St. Marien, WHV (Lektor Becker)	Fam.G mKiga und Frauenkreis	
30.10.		G (Prädikant Janßen)	<b>11:00 Uhr</b> Fam-G (Team)	<b>17:00 Uhr</b> G Atempause (Lektorin Oncken u. Team)			
31.10.			<b>10:00 Uhr</b> Abendmahl				
<b>18:00 Uhr</b> Oek. Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Neustadtgödens (N.N. und Team)							
06.11.	G (Lektorin Fritz)		<b>9:00 und 11:00 Uhr</b> Jubelkonfirmation in <b>Reepsholt</b> (Barth, Janköster)		KK (N.N. und Team)	<b>9:00 und 11:00 Uhr</b> Jubelkonfirmation in <b>Reepsholt</b> (Barth, Janköster)	
13.11.	<b>9:30 Uhr</b> G zum Volkstrauertag (Pn. Kern-Groen)	<b>11:00 Uhr</b> G zum Volkstrauertag (Pn. Kern-Groen)	G zum Volkstrauertag (P. Janköster)		G zum Volkstrauertag (P. Birkholz-Hölter mit anschl. Kranzniederlegung)	<b>11:00 Uhr</b> G zum Volkstrauertag	<b>09:30 Uhr</b> G zum Volkstrauertag
16.11.	<b>Regionalandacht zum Buß + Betttag mit anschließender Vesper im Balma Hus   Pastorin Barth und Männerkreis</b>						
20.11.	<b>9:30 Uhr</b> GmA mit Totengedenken (Pn. Kern-Groen)	<b>11:00 Uhr</b> GmA mit Totengedenken (Pn. Kern-Groen)	<b>10:00 und 11:00 Uhr</b> G zum Ewigkeitssonntag (P. Janköster)	15:00 Uhr G mit Totengedenken (P. Birkholz-Hölter)	G mit Totengedenken (Lektor Melles)	G zum Ewigkeitssonntag für Reepsholt & Wiesede	
27.11.	<b>10:00 Uhr</b> G (Pn. Kern-Groen)	<b>14:00 Uhr</b> G (Pn. Kern-Groen)	G (N.N.)	G (Lektor Becker)		G zum 1. Advent im Balma Hus	

Abkürzungen: G = Gottesdienst, GmA = Gottesdienst mit Abendmahl, GmT = Gottesdienst mit Taufen, FamG = Familiengottesdienst, KK = Kinderkirche  
Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen entnehmen Sie bitte auch den Internetseiten der Kirchengemeinden sowie der regionalen Presse.

**Wir sind für Sie / Euch da!**



Pastor Jörg Janköster   Klaus Coordes   Birgit Janßen   Sabine Linke   Melanie Pott   Amelie Rösiung   Janina Schramm

**Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Friedeburg**

**„Haltet mich nicht auf...****..., denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“**

(1. Mose 24,56)

Unter dieser Tageslosung stand der 21. August, der Tag, an dem ich nach genau 11 Jahren Pfarrdienst in Horsten und Gödens von beiden Kirchengemeinden verabschiedet wurde. Wie schnell so ein Tag dann doch da ist! Und wie plötzlich sich ein Leben, nein, das Leben einer ganzen Familie verändern kann! Eben verlief alles noch in gewohnten Bahnen, und dann kommt ein Anruf, der alles umkrempelt. Die Losung passt. Ja, ich empfinde den neuen Weg als Gnade, zumindest als einen Ruf Gottes, der mir einen neuen Platz zuweist. Ich bin gespannt auf die neuen Herausforderungen als Superintendentin, aber auch voller Respekt für das Amt. Ich bin mir sicher, dass ich mich in so manchen stressvollen Momenten in der Zukunft nach meinen ehemaligen Gemeinden und der angenehmen Zusammenarbeit im Südkreis zurücksehnen werde. Was hatten wir für eine gute Zeit miteinander! Und was haben wir in den vergangenen 11 Jahren nicht alles auf den Weg gebracht:

Da gab es zunächst einmal eine ganze Menge an und in den kirchlichen Gebäuden zu tun. Vielleicht erinnern sich manche Gemeindeglieder in Neustadtgödens noch an meinen Start: Die hohe Luftfeuchtigkeit mit Schimmelbildung führte fast dazu, dass die Kirche in Neustadtgödens gleich zu Beginn meines Dienstantrittes geschlossen werden sollte. Doch elektrische Fensteröffner und eine besondere Reinigung der Kirche behoben schnell das Problem. Die Taufschale, die Wasser verlor, wurde repariert und ein wackeliger Abendmahlskelch gerichtet.

In Horsten stand eine Kirchen- und Orgelsanierung oben auf der To-do-Liste. Darüber hinaus sollten in beiden Kirchengemeinden auch die Friedhöfe wieder wirtschaftlich geführt und attraktiver gestaltet werden. Und schließlich sollte in beiden Kirchengemeinden das Gemeindeleben wieder richtig bunt und schön werden.



„Wir möchten Kirche im Dorf sein“, war der einhellige Wunsch beider Kirchenvorstände auf der ersten gemeinsamen Klausur, wo Ziele gesteckt wurden.

Und wenn ich so zurückblicke, dann kann ich mit ein bisschen Stolz sagen: In einer starken Verbundenheit von Pfarramt und Kirchenvorstand bzw. Kirchenvorständen haben wir richtig viel geschafft und ist uns viel gelungen! Ich denke da zum Beispiel an das Nachbarschaftsgrillen und die Gartenandachten in Neustadtgödens sowie den Besuchsdienst und die Kinderkirche in Horsten (und vieles mehr). Besonders freue ich mich auch über das gute Miteinander von Kirchengemeinde und Vereinen, das immer mehr gewachsen ist. Großartig, wenn im Rahmen eines Bildhauersymposiums einfach einmal Räumlichkeiten getauscht werden können und der Bürgerverein das Gemeindehaus nutzt und die Kirchengemeinde die Alte Pastorei!

Großartig ist aber auch, wenn Kirchengemeinden und Schulen zusammenfinden und die politische Gemeinde Friedeburg eine ev. Kindertagesstätte in Horsten bauen lässt!

So blicke ich nach 11 Jahren auf ein wunderbares Miteinander zurück, das auch in der (Sander) Ökumene und mit den Institutionen gepflegt wurde und sich in der Region fortgesetzt hat. Ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit in der Region ist das Regionalbüro, das am 1.

September seine Türen in Neustadtgödens öffnet. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Mitwirkenden!

Vielen Dank auch liebe Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, die ihr mit großem Einsatz die gesteckten Ziele mit umgesetzt, die vielen Gemeindeguppen geleitet, tüchtig musiziert, mir meinen Arbeitseinsatz auf Kirchenkreisebene und Fehler verziehen habt! Möge Gott das Gemeindeleben im Südkreis weiterhin segnen und euch seine Gunst erweisen (z.B. durch ein zeitnahes Beginnen der seit Ewigkeiten geplanten Turmsanierung in Neustadtgödens)!

Und hoffentlich sehe ich bald den einen oder die andere wieder, wenn er oder sie nach Otterndorf reist!

*Kerstin Tiemann*

### Wie geht es weiter – Der Vakanzvertreter stellt sich vor

Hallo, da bin ich wieder. Vor eineinhalb Jahren habe ich mich hier in den „Nachbarn“ schonmal auf den blauen Seiten vorgestellt, jetzt darf ich es nochmal auf den gelben tun. Denn diesmal sind es die Gemeinden Horsten und Gödens, die vakant werden, und in denen ich die Hauptvakanzvertretung übernehme.

Mein Name ist Stephan Birkholz-Hölter und ich bin seit 2017 mit halber Stelle Springerpastor im Kirchenkreis Harlingerland. D.h. ist springe ein, wo eine etwas längere Vertretung erforderlich ist. Mit der anderen Hälfte bin ich Altenheimseelsorger. Einige kennen mich schon aus diesem Zusammenhang. Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Wittmund.

In der Vakanzzeit, also bis ein neuer Pastor, eine Pastorin oder ein Pastorenehepaar den Dienst in Gödens und Horsten antritt, bin ich bis auf weiteres erstmal Ansprechpartner für alles, was unmittelbar am Pfarramt hängt. Das sind vor allem Seelsorge und Amtshandlungen. Aber ich werde z.B. auch den Gottesdienstplan vorbereiten oder vertrete das Pfarramt im Kirchenvorstand und in der Redaktion der „Nachbarn“.

Vakanzzeit heißt natürlich immer Übergangszeit und manches wird manchmal etwas „holprig“ laufen. Der Haupt-

amtliche kommt von außen und kennt nicht alle Gegebenheiten vor Ort. Und die Ehrenamtlichen sind meist stärker belastet als sonst. Darum danke ich im Namen des gesamten Teams schon mal für Ihr und Euer Verständnis, wenn einiges nicht so rund läuft wie erhofft. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Schiff mit Gottes Hilfe trotzdem wieder in einen sicheren Hafen steuern können



Zu erreichen bin ich an meinem Dienstsitz in Wittmund unter Telefon: **04462-20459-08** oder per Email: **stephan.birkholz@evlka.de**

### 300 Jahre alter Klingelbeutel restauriert

Als Silvio Glienke vor drei Jahren den alten Klingelbeutel auf dem Dachboden der Horster Kirche entdeckte, staunte er nicht schlecht. Vor allen Dingen war für

ihn auch sofort klar: Der muss restauriert werden!

Recherchen ergaben, dass der Klingelbeutel aus dem Jahr 1735 stammt. Theo Hinrichs fand zudem anhand der Gravuren auf dem Beutelrand heraus, dass damals Bauer und Wirt Dirk Ströhmer mit Ehefrau Anke, Wessel Johansen Ströhmer mit Ehefrau Gesche sowie Johann Wessels mit Ehefrau Agata zusammenlegten, um den Klingelbeutel zu spenden.

Dem guten Beispiel folgend legten nun erneut Horster und Horsterinnen zusammen, um die große Summe von 1.200 € für die Restauration des Klingelbeutels aufzubringen. Pastorin Kerstin Tiemann sagt von Herzen Dankeschön, für dieses großartige Engagement und die Übernahme der Kosten von Belinda und Silvio Glienke sowie Ursula und Theo Hinrichs!

Foto von Detlef Kiesé, Anzeiger für Harlingerland!



### Lesen Lesen Lesen

Auch in diesem Jahr bieten wir allen Lesesebegeisterten wieder die Möglichkeit, Neues aus der Welt der Bücher kennenzulernen oder auch selbst ein spannendes, interessantes und lesenswertes Buch vorzustellen. Zum ersten Mal in diesem Herbst treffen wir uns am **26. September um 19.30 Uhr** in der Pastorei.

### Gottesdienst zur Ausruferweltmeisterschaft

Wenn am **11. September** in Neustadtgödens die Deutschen Meisterschaften der Ausrufer stattfinden, dann diesmal auch wieder unter dem Segen Gottes. Denn nach dem Frühstück der Ausrufer im Neustädter Stübchen und dem Ausrufen auf dem Weg in unsere Kirche wird dort von **10:00 – 10:30 Uhr** Gottesdienst mit Lektorin Oncken gefeiert. Hierzu wird herzlich eingeladen!

Im Anschluss daran wird es den Einmarsch der Ausrufer auf das Gelände der Feuerwehr mit einem musikalischen Frühschoppen ab 11:00 Uhr mit den Männern vom Schwarzen Brack geben. Um 13:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung der Meisterschaft durch Bürgermeister Stephan Eiklenborg, und das Spektakel kann dann beginnen. Auch hierzu wird herzlich eingeladen!

## In der Kirche geht es schön bunt zu

In ganz ungewohnter Weise können Besucher am letzten Wochenende im Oktober unsere Kirche und unsere Pastorei in Neustadtgödens erleben. Farbenprächtige Objekte der textilen Handwerkskunst schmücken Wände und Räume. Acht Frauen zeigen in einer Ausstellung eine Auswahl von Werken, die sie mit ihrer Hände Arbeit in 20 Jahren aus kleinen Stoffstücken, Flickern, alten Kleidern und alter Haushaltswäsche hergestellt haben.

### Öffnungszeiten in der Kirche, in der

**Pastorei und im Heimathaus:**

**28.10.22: 17.00-19.00 Uhr**

**29.10.22: 11.00-17.00 Uhr**

**30.10.22: 11.00-17.00 Uhr**

Zum Abschluss der Patchworkausstellung findet am **Sonntag, 30. Oktober**, im Rahmen der Gottesdienstreihe „Atempause“ um 17.00 Uhr ein Gottesdienst mit Lektorin Hanne Oncken und Team statt.



## Wir sind wieder dabei - Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem **11. September**, findet wieder deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt. Auch unsere ev.-luth. Kirche in Neustadtgödens wird an diesem Tag von **11:00-17:00 Uhr** geöffnet sein. Alle Besucher sind herzlich willkommen.

## Jubelkonfirmationen

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Horsten feiert am **9. Oktober** Jubelkonfirmation. Eingeladen sind alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1960/1961/1962 (Diamantene Konfirmation). Zurzeit werden Einladungen an diejenigen versandt, wo die Adressen bekannt sind. Bitte melden Sie sich bei Ursula Hinrichs (04453-2457), wenn Sie bis zum 11. September keine Einladung erhalten haben. In diesem Zusammenhang ist die Gemeinde dankbar für Hinweise von Konfirmand\*innen, die Namen und Anschriften ehemaliger Mitkonfirmand\*innen wissen.

## Festgottesdienst – 70 Jahre Besuchsdienst

Farbe ins Leben bringen - Unter diesem Motto feiern wir in unserer Landeskirche das 70jährige Bestehen des Besuchsdienstes. Das nehmen wir zum Anlass, einen Got-

tesdienst am **Sonntag, den 16.10.2022 um 14.00 Uhr**, in der St. Mauritius Kirche zu Horsten mit unserer Sup. Frau Eva Hadem zu feiern. Wir laden die Besuchsdienstkreise und den Kirchenkreis Harlingerland ein, mit uns dieses Jubiläum lebendig und bunt zu machen. Im Anschluss wird es eine kleine Teerunde im Gemeindehaus geben, wozu

Ihre Anmeldung hilfreich wäre: Belinda Glienke 04453 - 2370 (Beauftragte für die Besuchsdienstarbeit im Kirchenkreis Harlingerland)

## Offene Kirche!

Unsere Kirche in Horsten ist bis zum 16.10. Oktober täglich verlässlich von 9:00 – 17:00 Uhr geöffnet





Ambulante Krankenpflege  
Friedeburg - Wiesmoor

## SOZIALSTATION

SEIT 30  
JAHREN

SUSANNE KUCK

- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflegerische Leistungen nach SGB XI
- Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- Kommunikation mit Ärzten und Therapeuten
- Besorgung der Medikamente
- Hilfe bei Antragstellungen
- Menü-/Bringservice
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen

**Friedeburger Hauptstraße 93 | 26446 Friedeburg**  
**Telefon: 04465 942030 | [ambulante.pflege.friedeburg@t-online.de](mailto:ambulante.pflege.friedeburg@t-online.de)**

## Übersicht der Kreise & Gruppen in Horsten

Detaillierte Informationen zu den Gruppen und deren Treffen erfragen Sie bitte bei den Gruppenleiter\*innen.

Besuchsdienstkreis	29.08   28.11.2022 um 19:00 Uhr <b>Belinda Glienke 04453 2370</b>
Instrumentalkreis und Kirchenchor	Treffen sich nach Absprache mit Onke Melles
Konfirmand*innen	<b>Pfarramt 04453 3442</b>
Unser Kirchentreff	21.09.   19.10.   16.11.2022 um 16:00 Uhr
„Wir für Horsten“	<b>Maria Döldissen-Schlömer 04453 1269</b> <b>Hanna Berner 04453 3757</b>
Spielenachmittag für Kinder	Termine werden noch bekannt gegeben <b>Nicole Onken 04453 4839123</b>

## Übersicht der Kreise & Gruppen in Gödens

Brunch for kids	Der nächste Termin wird über Flyer bekannt gegeben
Gemeindefrühstück	14.09.   12.10.   09.11. um 9:00 Uhr mit Anmeldung bei <b>Anita Gellesch 04422 3258</b>
Frauenkreis	jeweils nach Absprache
Lesekreis	26.09. um 19:30 Uhr
Posaunenchor	Donnerstags 19:30-21:00 Uhr nach Absprache <b>Frank Rimkus 04454 1481</b>
Oekumenisches Gebet	jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche
Seniorenkreis	28.09.   26.10.   23.11. um 15:00 Uhr mit Anmeldung bei <b>Anita Gellesch 04422 3258</b>

### Rückblick in die Gemeinde Reepsholt:

Der Frauen- und Männerkreis in Reepsholt konnte wieder starten! Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Frauen um 14.30 Uhr und die Männer um 19.30 Uhr im Ballma Hus. Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Programm! Kommen Sie dazu, wir freuen uns auch auf neue Gesichter in diesen Gruppen!

Mit 2 schönen und lebendigen Gottesdiensten beschlossen wir das vergangene Schul- und Kindergartenjahr und alle Kinder gingen mit Gottes Segen auf Ihre neuen Wege.

Die gemeinsame Konfirmandenarbeit im Südkreis erlebte mit dem „Bibescaperoom“ im Friedeburger Kirchzentrum einen nächsten Höhepunkt.

Wir blicken zurück auf 2 tolle Konzerte in unserer schönen ehrwürdigen St. Mauritiuskirche, wo die Ostfriesische Landschaft und der Musikalische Sommer, nach langer Zeit wieder Station machten.

### VORAUSBLICK in die Gemeinde Reepsholt:

Wir freuen uns auf 2 weitere musikalische Highlights im Abendgottesdienst am **4.09.2022, 18.00 Uhr** und am **24.09.2022, 19.00 Uhr** zum Konzert mit Blockflöte und Cembalo.

In der Kapelle in Wiesede freut sich der Kinder- und der Gitarrenchor mit Frau Arians, nach langer Zeit wieder einen Gottesdienst am **11.09.2022** mitzufeiern zu können.

Einen besonderen Familiengottesdienst gestalten in den Herbstferien, am **23.10.2022** unser Kindergarten und der Frauenkreis zum Thema HERBST.

Die Jubiläumskonfirmationen für die 1960/61/62 Konfirmierten aus Friedeburg und Reepsholt wird Sonntag, **6.11.2022** stattfinden. Zum Gottesdienst in der St. Mauritiuskirche **um 9.00 Uhr** sind die Diamantkonfirmanden eingeladen und um **11.00 Uhr** die Goldkonfirmanden. Es können nur die auswärtig Wohnenden per Post informiert werden; alle anderen Namen werden mit Listen an unseren Kirchenportalen bekanntgemacht. Wir bitten um Anmeldung in den Pfarrämtern.

Am Buß- und Betttag (**16.11.2022, 18.00 Uhr**) wollen wir Neues wagen und diesen mit einer Regionalandacht für den Südkreis im Ballma Hus feiern und bei einem gemeinsamen Vesper zusammen sein. Anmeldung (04461/9681158) erforderlich!

**Und am 3. Advent gibt es: mitsingen, hören, wünschen... .**

**11.12.2022 um 16.00 Uhr** laden der Posaunenchor und der Kontrapunkt zum musikalischen Gottesdienst mit adventlichen/weihnachtlichen Texten und Klängen und zum Mitsingen in die Reepsholter Kirche ein; am Eingang wird eine Wunschliste liegen, aus der sie wählen was gesungen werden soll!

### Taufe in Wiesede

Auch in Wiesede, in der kleinen Kapelle, ist es möglich Kinder taufen zu lassen und zu heiraten. Familie Schneider hat die kleine Ida taufen lassen. Hier sind die glücklichen Eltern mit ihren Kindern:



### Konzerte in der St. Mauritius Kirche in Reepsholt

**Sonntag 04. September 2022 um 18:00 Uhr**

Wort und Musik im Abendgottesdienst mit den „Friends in Concert“ Birgit Brodisch und Freddy Hinrichs Das Motto des Abends „Jedes Lied ist ein Gebet“.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten.

*Friends in Concert*  
– Birgit Brodisch & Freddy Hinrichs –

**„Jedes Lied ist ein Gebet“**  
Bach, Becker, Dvorák, Franck, Grandi, Händel, Heizmann, Mozart & Co.

Freddy Hinrichs (Tenor, Orgel, Klavier) & Birgit Brodisch (Mezzosopran)

**Wort und Musik im Abendgottesdienst**  
Sonntag, 04. September 2022, 18.00 Uhr  
St. Mauritius-Kirche Reepsholt

Eintritt frei. Um eine Spende für die Kirchenmusiker wird gebeten.

## Barocke Klänge in der Reepsholter Kirche

Samstag 24. September 2022 um 19:00 Uhr

Das Programm spannt den Bogen von Frühbarock bis in die Blüte des Hochbarock. Im ersten Teil erklingen Werke italienischer und deutscher Komponisten. Der zweite Teil enthält große Namen wie Johann Sebastian Bach, Acangelo Corelli u.a.

Die beiden Interpreten Inka Drege-mann-Steu-dtner (Blockflöte) und Rein-hard Böhlen (Cembalo) widmen sich seit Jahren der Wiedergabe authentischer barocker Kammermusik.



### ambulante Senioren- & Krankenpflege **Alexandra Mews**

24 Stunden erreichbar



- Kostenfreie Beratungsbesuche bei Ihnen zu Hause
- Grundpflegerische Leistungen nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Intensivmedizinische Versorgung
- Urlaub- & Verhinderungspflege
- Betreuungsleistungen bei Demenz

*Für alle gibt es einen Weg...*

- Menüservice
- Kommunikation mit Ärzten und Therapeuten
- Rezeptanforderungen
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hilfe bei Antragstellungen
- Installation von Hausnotrufsystemen

Friedeburger Hauptstraße 80 · 26446 Friedeburg  
Tel. 04465-9443369 · Fax 04465-94593 · E-Mail: krankenpflege-mews@t-online.de

Aktuelles aus der Kirchengemeinde Reepsholt gibt es hier:  
<http://www.st-mauritius-reepsholt.de/>



## Übersicht der Kreise & Gruppen in Reepsholt & Wiesede

Yoga in Reepsholt	dienstags   20.00 Uhr
Klönsschnackkreis in Reepsholt	1. Mittwoch im Monat   14:30 Uhr
Männerkreis in Reepsholt	2. Donnerstag im Monat   19:30 Uhr im Balma Hus
Bibelkreis in Reepsholt	3. Mittwoch im Monat   19:30 Uhr
Seniorenkreis in Wiesede	4. Mittwoch im Monat   14:30 Uhr
Frauenkreis in Reepsholt	2. Donnerstag im Monat   14:30 Uhr im Balma Hus
Chor Kontrapunkt in Reepsholt	donnerstags   17:00 Uhr
Die Dorfspatzen	montags 15:00 - 16:30 Uhr in der Kapelle / Grundschule Wiesede
Posaunenchor in Reepsholt	freitags   19:30 Uhr

ER KOMMT  
NICHT WIEDER.

Wir haben  
Verständnis  
für trauernde  
Kinder.



Hauptstr. 325 | Wiesmoor | [www.buss-bestattungen.de](http://www.buss-bestattungen.de)

**TOOREN BESTATTUNGEN**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen

**Schlüsseldienst · Floristik**

Wieseder Straße 20 · 26446 Friedeburg  
Telefon 044 65 - 3 29 · 0 44 65 - 9 43 73 78 (Floristik)

**REGIONALER BESTATTER FÜR WHV - FRI - OL**  
**„PREISVERGLEICH SPART GELD“**

Seit 1902  
**KRETSCHMER**  
BESTATTUNGEN

Telefon: 04421 21222  
Gökerstraße 110 | 26384 Wilhelmshaven  
[www.kretschmer-bestattungen.de](http://www.kretschmer-bestattungen.de)

SEIT 1887  
**Karl Popken**  
BESTATTUNGEN

Telefon: 04421 31544  
Gökerstraße 110 | 26384 Wilhelmshaven  
[www.bestattungen-popken.de](http://www.bestattungen-popken.de)

# Unsere Kontaktadressen

	Kirchengemeinde Etzel-Marx	Kirchengemeinde Friedeburg	Kirchengemeinde Gödens-Horsten	Kirchengemeinde Reepsholt
<b>Pfarramt</b>	<b>Pastorin</b> <b>Angela Kern-Groen</b> Papenstraße 18 26446 Marx	<b>Pastor</b> <b>Jörg Janköster</b> Neulandstraße 16 26446 Friedeburg	<b>Pastorin</b> <b>Kerstin Tiemann</b> Am Kirchhofsacker 6 26446 Horsten	<b>Pastorin</b> <b>Heidrun Barth</b> Falkenweg 13 26441 Jever
<b>Telefon:</b>	04465 8101	04465 8877	04453 3442	04461 9681158
<b>Fax:</b>	04465 945837	04465 945572	04453 488206	
<b>Email:</b>	kg.marx-etzel@evlka.de	kg.friedeburg@evlka.de	kerstin.tiemann@evlka.de	kg.reepsholt@evlka.de
<b>Internet:</b>	kirche-marx-etzel.wir-e.de	kirche-friedeburg.de	kirchengemeinde-goedens.wir-e.de horsten.wir-e.de	st-mauritius-reepsholt.de
<b>Kirche:</b>	<b>Etzel:</b> Etzeler Dorfstraße 26 <b>Marx:</b> Papenstr. 18	Endelweg 14-16	<b>Horsten:</b> Kirchstr. 2a <b>Neustadtgödens:</b> Kirchstraße 32	<b>Reepsholt:</b> Frieslandstraße 1 <b>Wiesede:</b> Dorfstr. 11

<b>Kleidersammlung für Bethel</b>	<b>Etzel-Marx</b>	<b>Zeitraum:</b>	Montag, 03.10. bis Freitag, 07.10.2022   08:00 - 20:00 Uhr
		<b>Abgabeort:</b>	Garage hinter dem Gemeindehaus Marx
	<b>Friedeburg</b>	<b>Zeitraum:</b>	Samstag, 08.10.2022   08:00 - 11:00 Uhr
		<b>Abgabeort:</b>	Kirchzentrum am Endelweg
	<b>Gödens-Horsten</b>	<b>Zeitraum:</b>	Samstag, 08.10.2022   08:00 - 11:00 Uhr
		<b>Abgabeort:</b>	Horsten: Gemeindehaus an der Etzeler Straße Gödens: Garage der Pastorei in der Brückstraße 34
	<b>Reepsholt</b>	<b>Zeitraum:</b>	Samstag, 08.10.2022   08:00 - 11:00 Uhr
		<b>Abgabeort:</b>	Reepsholt: Schützenhaus am Alten Weg Wiesede: Kapelle an der der Dorfstraße

**Herausgeber** Kirchengemeinden Etzel/Marx, Friedeburg, Gödens/Horsten und Reepsholt

**Texte und Bilder** V.i.S.d.P. Pastoren und Mitarbeiter der einzelnen Kirchengemeinden,  
Fotos und Grafiken: Gemeindebriefdruckerei,  
Kirchengemeinden, Pixabay

**Layout** Klaus Coordes, Dorfmitte 7, 26446 Friedeburg

**Druck** Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen,  
Auflage 5.000 Stück, vierteljährliche Erscheinung  
Emissionsarmer Druck auf Recyclingpapier



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2022